

Umrüstung eines Übertragungswagens auf neueste Technologie

Schnelle und innovative Lösung für die Umrüstung des Übertragungswagens vom Saarländischen Rundfunk

Herausforderungen

- Umrüstung innerhalb kürzester Zeit
- anspruchsvolle Technologie
- Garantie eines hohen Qualitätsniveaus

Schlüssel zum Erfolg

- umfassende hauseigene Fertigungskompetenz
- Teamwork im Unternehmen
- enge Zusammenarbeit mit dem Kunden
- sorgfältige Planung und Vorbereitung

Ergebnisse

- konzentrierter, reibungsloser Ablauf
- Montage in kürzester Zeit (5 Tage)
- Speziallösung, die auch bei anderen Rundfunkanstalten einsetzbar ist

Immer, überall und möglichst blitzschnell die neuesten Bilder und spannendsten Nachrichten den Menschen übermitteln - ein absolutes Muss für die Nachrichtenbranche. Egal ob im Radio oder Fernsehen, Livebilder und Originaltöne müssen in rasantem Tempo und exzellenter Qualität beim Verbraucher ankommen, um Emotionen und „atmosphärische Schwingungen“ erzeugen zu können. Eine stetig schnelle Verbindung auch unterwegs ist dabei unverzichtbar. Immer mehr neue technische Herausforderungen gilt es zu meistern, um den Anforderungen an eine erstklassige Übertragungsqualität der Signale von der Technik bis hin zum Verbraucher gerecht zu werden.



Knifflige Problematik

Gerade das war die Herausforderung für den Saarländischen Rundfunk: Die bisher eingesetzten Mehrfaserstecker hatten eine ferrulbasierte Datenübertragung und waren somit nicht tauglich für raue Umgebungen. Damit war die Anbindung an weitere eigene Übertragungswagen als auch an die von anderen Hörfunkbetreibern äußerst schwierig zu realisieren, da die meisten Übertragungswagen die Linsentechnologie nutzen. Es stellte sich heraus, dass das bestehende System auf Eurolens Linsensteckverbinder und Eurolens Bulkheads umgerüstet werden muss,

um die Kompatibilität der Systeme herzustellen. Mit der Strahlaufweitung des Linsensystems werden kleinere Verschmutzungen und Vibrationen besser toleriert, so dass die neuen Stecker besser für rauere Umgebungen geeignet sind.

Für dieses anspruchsvolle Projekt holte sich die Landesrundfunkanstalt für das Saarland den erfahrenen Lösungsanbieter für Glasfaserverkabelungen, die LWL-Sachsenkabel GmbH, die schon ähnliche Projekte erfolgreich abgewickelt hat, mit ins Boot.



LWL-Sachsenkabel GmbH
Hauptstraße 110
D-09390 Gornsdorf
Telefon +49 (0) 37 21 / 39 88-0
Fax +49 (0) 37 21 / 39 88-16
info@sachsenkabel.de
www.sachsenkabel.de



Der Kontakt zwischen den beiden Partnern entstand erstmals auf der Messe prolight+sound 2017, als der Saarländische Rundfunk die Sachsenkabel um Hilfe für die Lösung seines Problems bat.

Zunächst musste ein Zeitfenster gefunden werden, in dem der Übertragungswagen für den Umbau im Werk Sachsenkabel zur Verfügung gestellt werden konnte. In nur 5 Tagen wurden die Kabeltrommeln umgerüstet und einige Kabelkonfektionen an festinstallierten Kabeln im Wagen durchgeführt sowie Frontblenden individuell erstellt und eingebaut. Am Ende des störungsfreien Prozesses war die Kompatibilität der bestehenden Systeme hergestellt, so dass der Übertragungswagen nun wieder „up to date“ und fit für den nächsten Einsatz ist.



Der Saarländische Rundfunk zeigte sich mit der makellosen Projektbilanz sehr zufrieden: „Es funktioniert technisch alles wie am Schnürchen.“

Die Zusammenarbeit war sehr kommunikativ und offen. Auch die Projektabspraken und internen Meetings trugen wesentlich zum reibungslosen Ablauf der Arbeiten bei. Gerne beauftragen wir Sachsenkabel wieder mit einem unserer anspruchsvollen Folgeprojekte.“

Fazit

Wir haben die Herausforderungen gemeistert und den Übertragungswagen rechtzeitig in exzellenter Qualität umgerüstet. Aufgrund der Transparenz in der Projektplanung sowie der sorgfältigen Vorbereitung verlief alles ohne weitere Zwischenfälle. Nach dem sehr guten Feedback stehen wir nach wie vor in Kontakt mit dem Sender und freuen uns schon darauf, ihn auch bei anderen Projekten zu unterstützen.